

Der erste KIT-SJTU Studentenworkshop für Kerntechnik fand vom 10.-15. September 2017 im KIT in Karlsruhe statt. Wissenschaftler des KIT und der SJTU (Shanghai Jiao Tong University) nahmen an diesem Workshop teil, um den akademischen Austausch zwischen den Doktoranden zu fördern.



Im Workshop gaben die Doktoranden der beiden Universitäten abwechselnd Präsentationen vor, um ihre aktuellen Forschungsarbeiten vorzustellen. Jeder Präsentation folgten Kommentare und offene Diskussionen. Inzwischen haben Vorlesungen zu ausgewählten Themen im Zusammenhang mit fortgeschrittenen Kernsystemen und Technologien von Professoren des KIT und der SJTU durchgeführt, um jungen Nuklearingenieuren die Möglichkeit zu geben, den neuesten

Stand der Technik und die zukünftigen Anforderungen in der Kerntechnik zu erlernen, vor allem aus internationaler Sicht.

Am 12. September wurde eine technische Tour organisiert, die Teilnehmer besuchten mehrere Forschungseinrichtungen am KIT Campus North. Am Ende des Workshops hatten die Studenten die Gelegenheit, die deutsche Kultur in Heidelberg kennenzulernen.

Der Workshop wurde vom Institut für Fusions- und Reaktortechnik (IFRT) durchgeführt und brachte KIT- und SJTU-Mitglieder näher zum Wissensaustausch und zur Erforschung von Möglichkeiten für weitere Forschungs Kooperationen. Der Workshop wurde vom DAAD-Projekt "Strategische Partnerschaften für gemeinsame Innovationen - KIT in der Provinz Jiangsu und der Großraum Shanghai (StratP China)" unterstützt.



Gruppenfoto nachdem Workshop